

ESV Pressemitteilung

Wie wird die Gefährdung durch psychische Belastungen in der Arbeitswelt beurteilt?

(Berlin, 4.11.2013) Im Erich Schmidt Verlag – einem der führenden deutschen Fachverlage für Arbeitsschutz, Recht, Wirtschaft, Steuern und Philologie – erscheint pünktlich zur größten Messe für Arbeitsschutz und -sicherheit, A + A, ein Buch, das sich aus betriebspraktischer Sicht dem Umgang mit psychischen Belastungen am Arbeitsplatz widmet.

Die kürzlich von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin herausgegebene Broschüre »Arbeitswelt im Wandel, Ausgabe 2013« belegt es: Die Zahl der Arbeitsunfähigkeitstage durch psychische Erkrankungen steigt, ebenso steigt die der Frühverrentungen aufgrund psychischer Erkrankungen. Umso wichtiger ist es, bei der Beurteilung der Arbeitsbedingungen auch psychische Belastungen der Arbeit zu berücksichtigen.

Das von der **Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)** herausgegebene Buch »**Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung**« vermittelt im Rahmen der gesetzlich gebotenen Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung der Arbeit hilfreiche Erfahrungen und Empfehlungen. Diese wurden auf Basis eines Forschungs- und Entwicklungsprojektes der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin erarbeitet. Das Werk richtet sich an alle Akteure aus der Praxis wie aus Politik und Wissenschaft, die sich für den Umgang mit psychischer Belastung im Kontext des betrieblichen Arbeitsschutzes interessieren bzw. die dafür zuständig sind.

Dem Leser werden unterschiedliche Vorgehensweisen unter Berücksichtigung aller Schritte der Gefährdungsbeurteilung dargestellt: von der Ermittlung und Beurteilung der psychischen Belastung bis hin zur Entwicklung, Umsetzung und Wirksamkeitskontrolle von Gestaltungsmaßnahmen. **Beispiele »Guter Praxis«** zeigen zudem, wie einzelne Unternehmen die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung umgesetzt haben. Exemplarische Porträts ausgewählter **Instrumente und Verfahren** vermitteln zudem einen Eindruck davon, wie psychische Belastungen der Arbeit ermittelt und beurteilt werden können. Grundsätzliche Hinweise und Empfehlungen bieten **Orientierung bei der Planung und Organisation**.

Beachten Sie bitte auch die folgende Seite ►



Weitere Informationen unter
www.ESV.info/978-3-503-15439-5

ESV Pressemitteilung

Über die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) berät als maßgebliche Ressortforschungseinrichtung das Bundesministerium für Arbeit und Soziales in allen Fragen von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit und der menschengerechten Gestaltung der Arbeitsbedingungen. Als Bundeseinrichtung mit FuE-Aufgaben agiert die Bundesanstalt an der Schnittstelle von Wissenschaft und Politik und erbringt Übersetzungsleistungen vom Wissenschaftssystem in Politik, betriebliche Praxis und Gesellschaft und umgekehrt. Dabei reicht das Aufgabenspektrum der BAuA von der Politikberatung über die Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben und den Transfer in die betriebliche Praxis bis zur Bildungs- und Vermittlungsarbeit der DASA.

Über den Erich Schmidt Verlag

Der Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG gehört zu den führenden Fachverlagen im deutschen Sprachraum. Das 1924 gegründete Berliner Unternehmen beschäftigt aktuell rund 120 Mitarbeiter. Das Verlagsprogramm bietet in unterschiedlichsten Medienformaten Fachinformationen in den Bereichen Arbeitsschutz, Recht, Steuern, Wirtschaft und Philologie. Der Verlag publiziert über 2.000 lieferbare Titel, davon ca. 150 Loseblattwerke, mehr als zwanzig Fachzeitschriften, ein umfangreiches Buchprogramm sowie zahlreiche digitale Angebote in Form von Datenbanken, eJournals, eBooks, Extranets und CD-ROMs.

E-Mail: C.Freer@ESVmedien.de

Telefon: (030) 25 00 85 - 855 · Fax: (030) 25 00 85 - 870 · Internet: www.ESV.info

